

## 142 - Pico el Cuadro

Während dieser Wanderung in der höchsten und rauesten Teil des Alto Bernesga besuchen wir drei Gipfel: der Pico Tres Concejos, der Pico de Pisones oder Camparón und der Pico el Cuadro. Hier laufen wir wirklich im Herzen des zentralen Teils der Cordillera Cantábrica, an der Grenze zwischen León und Asturien, mit einer herrlichen Aussicht 360 Grad rundum. Am Anfang der Wanderung zum Pico Tres Concejos müssen wir einen großen Höhenunterschied in kurzer Zeit überwinden, aber nachdem verläuft sowohl der Auf- als Abstieg wesentlich allmählicher. Auf dem letzten Teil der Wanderung fehlt auf zahlreichen Punkten ein Pfad und ist die Orientierung ein bisschen schwierig.

- Nachdem wir das Auto (1) geparkt haben laufen wir in das Dorf und gehen auf der Gabelung (2) links auf einen Feldweg mit einer weiß-roten Markierung. Wir gehen über eine Brücke und die Straße steigt leicht an.
- Wir folgen dieser Schotterstraße die ganze Zeit und ignorieren einige Seitenpfade bis zum Pass Collado de Propinde (3), auf 1.583 Metern, deutlich mit einem Schild gekennzeichnet.
- Noch vor dem Viehgitter biegen wir nach rechts ab und wir gehen auf den Hang über den schmalen Pfad parallel zur Umzäunung, die zu unserer Linken liegt.
- Später wendet sich der Steig von der Umzäunung ab nach rechts. Auf diesem Teil der Wanderung gibt es mehrere Pfade, gelegentlich etwas überwuchert. Durch die Pfade, auf denen es am einfachsten läuft, gehen wir zuerst nach Osten und dann nach Norden und wir erreichen einige Felsen am höchsten Punkt des Hangs (5).
- Wir gehen über diesen Felsen hinüber und ein bisschen weiter sehen wir einen anderen Pfad zu dem wir laufen und dem wir weiter folgen. Der Pfad ist hier regelmäßig mit Meilensteinen markiert. Auf diese Weise erreichen wir den ersten Gipfel dieser Wanderung, dem Pico Tres Concejos (6), auf 2.014 Metern.
- Von diesem Gipfel folgen wir dem Pfad, der parallel zur Umzäunung verläuft, erst bergab und dann wieder bergauf. Links von uns erscheint der zweite Gipfel von heute, der Pico de Pisones/Camparón (7), auf 2.043 Metern. Zu dem gibt es keinen klaren Pfad, aber den Gipfel ist leicht zu erreichen.
- Vom Gipfel laufen wir bergab zurück zum Pfad und dem folgen wir weiter parallel zur Umzäunung. Auf einen Moment dreht die Umzäunung nach links und wir gehen durch sie durch einen Durchgang. Etwas weiter gehen wir über einen Felsen, hinter dem der Pfad sich nach rechts abbiegt (8).
- Wir folgen nun einfach diesem Pfad zum Pico El Cuadro, den wir vor uns sehen. Über einen etwas steileren steinigen Pfad erreichen wir schließlich den Pico el Cuadro (9) auf 2.089 Metern.
- Einmal auf dem Pico el Cuadro verfolgen wir unsere Route und wir gehen zu einem kleinen Gipfel, den wir ein wenig weiter unter uns sehen, den Pico Cuerravo (10). Am diesem Gipfel vorbei gehen wir geradeaus und wir passieren nochmal einen kleinen Gipfel, den wir auf der linken Seite passieren und nachdem wir weiter absteigen.
- Von hier aus gibt es nicht immer einen klaren Pfad. Links unten von uns im Tal sehen wir das Dorf Pendilla und geradeaus einen Gipfel auf 1.700 Metern (11), den wir als Orientierung nehmen. Einmal beim Gipfel passieren wir den auf der rechten Seite.
- Einmal hinter diesem Gipfel sehen wir etwas weiter links einen anderen kleinen Gipfel (12), den wir als Orientierung nehmen, ohne komplett zu dem zu laufen. Hinter diesem kleinen Gipfel finden wir einen nicht ganz sichtbaren Pfad, dem wir für eine Weile folgen und der weiter etwas sichtbarer wird.
- Wir gelangen an eine Gruppe von Felsen, an der wir auf der rechten Seite vorbei laufen (13). Von hier aus ist es schwierig die Route zu finden. Gelegentlich gibt es einen Pfad, manchmal nicht, aber da wir nicht weit von Pendilla sind, ist es klar, in welche Richtung wir laufen müssen.
- So gelangen wir schließlich auf einen Pfad, der zwischen zwei Mauern läuft (14) und im Dorf Pendilla endet, wo wir zunächst geradeaus gehen, bis wir die Calle Pico Tres Concejos erreichen, der wir folgen und wo am Ende wir nach rechts gehen (15).
- An der Gabelung weiter (2) biegen wir nach links ab, was uns zum Auto zurück bringt.

### Informationsblatt

Dauer: 5:30 Std.

Länge: 15,1 km.

Wanderungstyp: Rundwanderung

Streckentyp: Steige, Schotterwege, teilweise ohne Pfad

Markierung: Weiß-rot, Meilensteine (teilweise)

Totaler Höhenunterschied: 983 m.

Höchster Punkt: 2.103 m.

Schwierigkeit: Schwer (7/15)



### Wie kommt man dahin?

Die Wanderung fängt an in Pendilla de Arbas, das am Ende einer Straße liegt, die beginnt zwischen km. 94 und 93 der N-630, von León zum Puerto de Pajares. Die Straße ist als Pendilla/Tonin ausgeschildert. Nach einiger Zeit gabelt sich die Straße und wir halten uns nach links ab. Am besten ist es, das Auto zu parken kurz vor dem Dorf auf der linken Seite der Straße.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 43 01.456

Längengrad: W 5 42.226

